

Vergleichende Arbeit 2019 im Fach Deutsch

- zum Erwerb der Berufsbildungsreife bzw. des Hauptschulabschlusses
- zum Erwerb des der Berufsbildungsreife gleichwertigen Abschlusses bzw. des berufsorientierenden Abschlusses für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ in der Jahrgangsstufe 10

Donnerstag, 11. April 2019

Lösungen und Bewertungen

Bewertungstabelle:

BBR: Berufsbildungsreife sowie der der Berufsbildungsreife gleichwertige Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ in der Jahrgangsstufe 10 und der Hauptschulabschluss

BOA: berufsorientierender Abschluss

Note	1	2	3	4	5	6
BBR Punkte	75 – 71	70 – 64	63 – 56	55 – 45	44 – 23	22 – 0
BOA Punkte	≥ 48	47 – 43	42 – 37	36 – 30	29 – 15	14 – 0

1.1

Das Auge isst mit

Lesen

Lesen Sie den Text.

5	Torten, Schokolade, Marzipan und Desserts: All das lernen Konditoren in der Ausbildung zuzubereiten. Kreativität ist dabei Grundvoraussetzung. „Jedes Produkt, von einem einfachen Apfelstrudel bis zu einer Hochzeitstorte, muss appetitlich aussehen“, erklärt Gerhard Schenk, Präsident des deutschen Konditorenbundes.
10	Neben einem guten Auge fürs Detail sollte man die Bereitschaft mitbringen, hart zu arbeiten, sagt Marc Dierig. Der 23-Jährige macht eine Ausbildung zum Konditor. Denn in der Backstube muss man mitunter schwer tragen. „Einen 25-Kilo-Sack Mehl anzuheben oder zehn Kilo Teig zu kneten, strengt körperlich an.“ In seinem Arbeitsalltag ist außerdem dauerhafte Konzentration gefragt: „Egal, ob man eine einzelne Torte verziert oder 200 Teilchen Spritzgebäck formt – wenn man gedanklich abschweift, passieren Fehler, und das Produkt ist wertlos.“
15	Auch Mathematik spielt in der Ausbildung zur Konditorin/zum Konditor eine wichtige Rolle, erklärt Eva Rothe vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Denn meist werden größere oder variierende Stückzahlen von einem bestimmten Produkt zubereitet. Dann gilt es, alle Zutaten aus dem Rezept zügig auf die gewünschte Menge umzurechnen. Daneben ist Interesse an Chemie nützlich, um nachzuvollziehen, wie zum Beispiel ein Gärungsprozess abläuft. Diese Inhalte werden in der dualen Ausbildung zur Konditorin/zum Konditor auch in der Berufsschule vermittelt.
20	
25	Für Dierig ist jetzt schon klar: Die Ausbildung zum Konditor ist der richtige Weg. „Der Beruf ist ein Handwerk, mit dem man anderen Menschen eine Freude schenken und so ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann – das macht die Arbeit so besonders.“

Text entnommen und sprachlich angepasst aus: „Berliner Woche“ vom 14.02.2018, S. 31

1. Worüber informiert der Text?**Kreuzen Sie an.**

- a) über das Herstellen und Verziern von Torten ☐
- b) über die für die Ausbildung notwendigen Schulabschlüsse ☐
- c) über Fertigkeiten, die der Beruf der Konditorin/des Konditors erfordert ☒
- d) über Arbeitsplatzchancen im Konditoreigewerbe ☐

1 P./

2. Was lernen Konditorinnen/ Konditoren laut Text zuzubereiten?**Kreuzen Sie an.**

	richtig	falsch
a) Brot und Brötchen		X
b) Schokolade und Marzipan	X	
c) Torten und Desserts	X	
d) Pizza		X

1 P./

3. Notieren Sie, wofür die Abkürzung BIBB steht.

<i>Bundesinstitut für Berufsbildung</i>

1 P./

4. Kreuzen Sie an, welche zwei Fächer für den Beruf der Konditorin/des Konditors auch eine wichtige Rolle spielen.

- a) Kunst ☐
- b) Chemie ☒
- c) Physik ☐
- d) Mathematik ☒

Einzelpunktvergabe möglich

2 P./

5. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen laut Text richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) Bei Konditoreiprodukten kommt es ausschließlich auf den Geschmack an.		X
b) Jedes Produkt muss appetitlich aussehen.	X	
c) Zum Konditor/ zur Konditorin führt eine duale Ausbildung.	X	
d) Gerhard Schenk ist der Ausbilder von Marc Dierig.		X

1 P./

6. Notieren Sie als Zitat, warum für Marc Dierig die Ausbildung zum Konditor der richtige Weg ist.

„Der Beruf ist ein Handwerk, mit dem man anderen Menschen eine
Freude schenken und so ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann -
das macht die Arbeit so besonders.“ (Z. 26 – 28)

Punktvergabe nur bei korrekter Zitiertechnik

1 P./

Gesamt:

7 P./

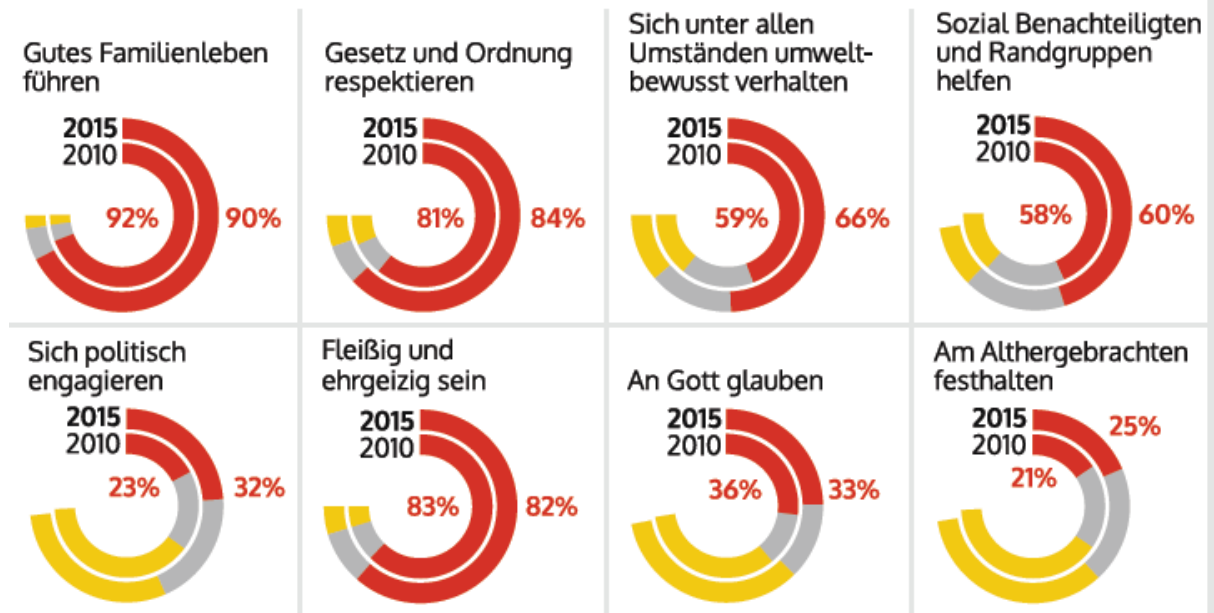
1.2 Werte – Was Jugendlichen besonders wichtig ist Lesen

Grafik 1

WERTEKATALOG

Wertorientierung 2010 und 2015 im Vergleich

wichtig teils-teils unwichtig Fehlende an 100: k.A.

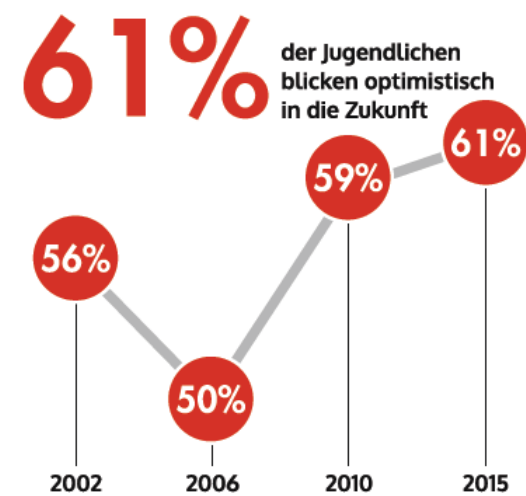


k.A. = keine Angaben

Grafik 2

OPTIMISTISCHER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Zuversichtlich hinsichtlich persönlicher Zukunft



Grafik 3

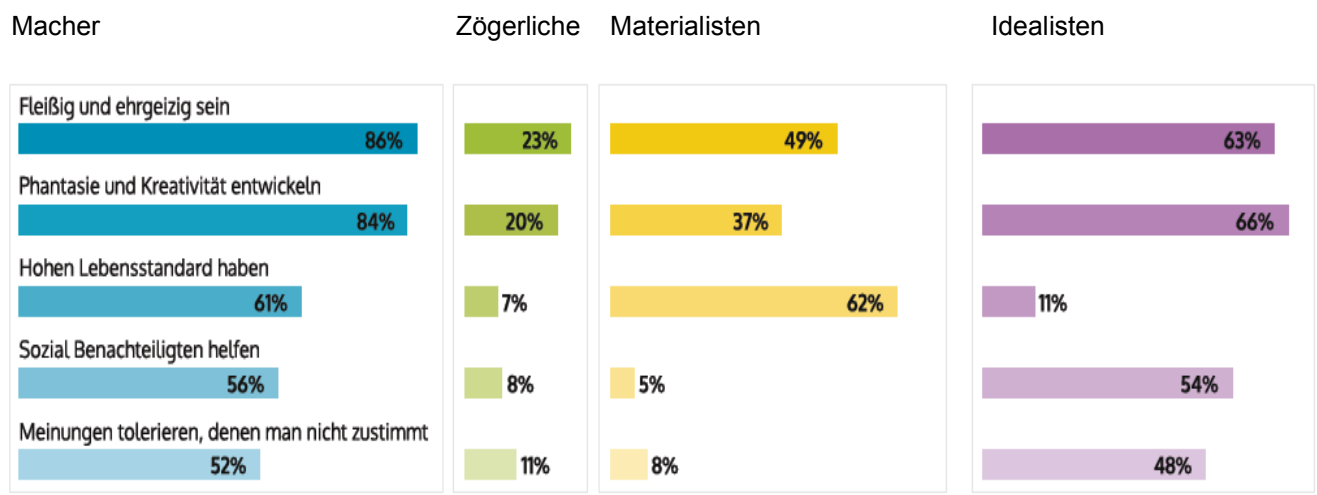
Was Jugendlichen besonders wichtig ist – Themenprofil der vier Typen der Wertorientierung



Worterklärung:

Materialisten: auf Besitz und Gewinn ausgerichtete Menschen

Idealisten: auf die Verwirklichung bestimmter Ideale und Vorstellungen ausgerichtete Menschen



Quellen:

Grafik 1 und 2 entnommen aus: Shell Jugendstudie 2015.

Grafik 3 entnommen und angepasst aus: Telefonica Germany GmbH & Co. OHG;

<https://de.statista.com-> IFD Allensbach

1. Notieren Sie aus Grafik 1 die vier Werte, die für Jugendliche am wichtigsten sind.

1. ein gutes Familienleben führen
2. Gesetz und Ordnung respektieren
3. fleißig und ehrgeizig sein
4. sich unter allen Umständen umweltbewusst verhalten

4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

2 P./

2. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Angaben laut Grafik 1 richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) 66 % der befragten Jugendlichen fanden es 2015 wichtig, sich umweltbewusst zu verhalten, während es 2010 nur 59 % waren.	X	
b) Ein gutes Familienleben zu führen stand im Rahmen der Befragung sowohl 2010 als auch 2015 an erster Stelle.	X	
c) 2010 fanden es 32 % wichtig, sich politisch zu engagieren, während es 2015 nur noch 23 % waren.		X
d) Weniger als die Hälfte aller befragten Jugendlichen findet es wichtig, sozial Benachteiligten und Randgruppen zu helfen.		X

4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

2 P./

3. Ergänzen Sie die Aussagen mit der entsprechenden Angabe aus Grafik 3.

Für	62 %	der Materialisten ist ein hoher Lebensstandard der wichtigste Wert.
Für	7%	der Zögerlichen hat ein hoher Lebensstandard den geringsten Wert.
Für	63 %	der Idealisten hat fleißig und ehrgeizig zu sein den höchsten Wert.

1 P./

4. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Grafiken richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) 56 % der Macher finden es wichtig, sozial Benachteiligten zu helfen.	X	
b) Die Zögerlichen weisen bei allen Werten die niedrigsten Prozentzahlen auf.		X
c) 61 % der Jugendlichen blicken pessimistisch in die Zukunft.		X

1 P./

5. (*) Erklären Sie, was mit der Überschrift „Optimistischer Blick in die Zukunft“ gemeint ist.

<i>positive Erwartungen hinsichtlich der Zukunft haben u.Ä.</i>

1 P./

6. (*) Begründen Sie, warum die folgende Aussage falsch ist: „Die Jugendlichen blickten im Zeitraum zwischen 2002 und 2015 immer optimistischer in die Zukunft“.

<i>2006 gab es einen Einbruch / niedrigeren Wert o.Ä. als 2002</i>

1 P./

7. (*) Formulieren Sie auf Grundlage der Grafik 3 eine Aussage zu dem Wert „fleißig und ehrgeizig sein“, die sich nicht nur auf einen Typ bezieht.

<i>Der Wert „fleißig und ehrgeizig sein“ erreicht bei allen Typen vergleichsweise hohe Zustimmungswerte.</i>
<i>Auch andere sinnvolle Antworten sind möglich.</i>

1 P./

8. (*) Ergänzen Sie den folgenden Satz mit den entsprechenden Informationen aus der Grafik 1.

Im Wertekatalog gab es im Vergleich zwischen 2010 und 2015 insgesamt nur *geringe /geringfügige o.ä.* Unterschiede. Die größte Veränderung gab es bei dem Wert *sich politisch engagieren*.

1 P./

Gesamt: 10 P./

1.3

Der Club der unsichtbaren Spione

Lesen

Lesen Sie den Text.

Jonathan und Shelley führen ein Gespräch mit Mr. Hammett, der sie als Agenten für den „Club der unsichtbaren Spione“ anwerben will.

	15. Oktober, 10:03 Uhr, Evanston Middleschool, Evanston, Virginia
5	„Sie wollen, dass ich als Spion arbeite? Bei allem Respekt, Sir, aber ich denke nicht, dass Sie tatsächlich mich wollen. Ich würde mich ja selbst nicht wollen“, erklärte Jonathan ganz offen. „Ich hab doch gar nicht das Zeug dazu, unserem Land zu dienen. Allerdings mache ich gern Sandwiches für die Leute, die das tun. Mein Salami-Käse-Sandwich schmeckt ganz passabel.“
	„Wir brauchen keine Sandwiches. Wir brauchen dich“, erwiderte Hammett, ehe er sich Shelley zuwandte und dann sagte: „Und dich.“
10	„Das habe ich schon lange auf der Liste meiner Zukunftspläne: als Spion arbeiten“, sagte Shelley und machte mit dem Finger in der Luft eine Bewegung, als würde sie den Punkt nun abhaken. „Shelley Brown, Spionin! Klingt gut, das gefällt mir!“ [...]
15	„Ist schon verrückt, dass wir euch beide quasi hier vor unserer Haustür aufgegabelt haben. Wisst ihr, unsere Agenten sind im ganzen Land unterwegs und halten Ausschau nach Kindern wie euch. Und glaubt mir, so leicht findet man euresgleichen nicht – heutzutage nicht mehr.“
	„Kinder wie uns? Warum wollen Sie denn ausgerechnet Kinder wie uns?“, fragte Jonathan.
20	„Ich leite den ‚Club der unsichtbaren Spione‘. Was das sein soll? Gut, dass ihr fragt.“
	Natürlich hatten sie gar nicht gefragt. Doch Hammett war klar, dass sie das früher oder später tun würden, und er vergeudete nicht gern Zeit.
25	„Wir sind ein verdeckt arbeitendes Netzwerk von Spionen, zu denen die durchschnittlichsten und unauffälligsten Kinder des Landes gehören. Warum durchschnittlich? Warum holen wir uns nicht die Superschlaunen? Oder die Sportskanonen? Die Schönheitsköniginnen? Tja, diese Kinder fallen auf, man erinnert sich an sie. Die Leute merken sich ihre Namen, ihre Gesichter. Man registriert sie, wenn sie einen Raum betreten. Und es bleibt nicht unbemerkt, wenn sie ihn wieder verlassen. Sie machen Eindruck, hinterlassen Spuren,
30	haben eine Identität. Anders als ihr. Ihr seid die Vergessenen. Ihr verbringt eure Tage damit, euch den Kindern, die ihr schon seit dem Kindergarten kennt, immer wieder vorzustellen. Wenn die Leute euch ansprechen, was selten passiert, dann rufen sie euch nie beim richtigen Namen. Und wisst ihr, weshalb? Weil ihr euch vor dem Hintergrund nicht abhebt und keiner euch
35	sieht. Ihr lebt im ‚toten Winkel‘.“
	Jonathan und Shelley starrten Hammett mit offenen Mündern an, während der sie genau für das pries, was sie selbst an sich so hassten – ihre Durchschnittlichkeit.
	Präsident Eisenhower ¹ hat den Club der unsichtbaren Spione gegründet,

¹ Eisenhower war 1953-1961 Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

40	nachdem er beobachtet hatte, wie seine Enkelin durchs „Weiße Haus“ spazierte und dabei mühelos Gespräche belauschte. Sie hat alles mitbekommen und doch wurde sie von niemandem bemerkt ... sie war einfach so durchschnittlich, so normal. Seit jener Zeit berichtet der Club direkt an den regierenden US-Präsidenten. Und auch wenn es kein Geheimnis in
45	der Welt der Spione ist, dass der Präsident über sein eigenes Spionagenetzwerk verfügt, weiß keiner, nicht einmal die Chefs von CIA* und FBI**, wer diese sind oder was sie genau tun.“ [...]
	Shelley warf die Hände hoch und wandte sich Hammett zu.
	„Ich glaube, dass es ziemlich offensichtlich ist, dass ich ganz anders bin als
50	dieser <i>unbesondere</i> Junge da neben mir.“
	„Unbesonders‘ ist kein richtiges Wort“, protestierte Jonathan.
	„Na und? Dann sollte man es eben einführen!“, gab Shelley zurück.
	„Ich sag es dir ja ungern, Schätzchen“, warf Hammett ein, „aber du bist auch nicht besonders. Kein Mensch erinnert sich an dich. Deine Talente sind
55	ebenfalls mittelmäßig. Und auch, wenn du ziemlich sonderbar bist, ändert das nichts an deinem gewöhnlichen Status. Tatsächlich haben wir eine ganze Menge von talentlosen Sonderlingen in unseren Reihen. [...] Nun gut, wie ich
	vorhin schon erwähnt habe, befinden wir uns in einer misslichen Lage. Die Dinge stehen schlecht, sehr schlecht, daher mussten wir eure Anwerbung für
60	den Club der unsichtbaren Spione etwas beschleunigen. [...] Ich möchte, dass ihr beide nach dem Unterricht zu uns ins Hauptquartier kommt. Doch ehe ich euch die Adresse nenne, sollten wir ein paar Dinge klären“, sagte Hammett [...].
	„Keiner von euch spricht eine Fremdsprache, richtig?“
65	„Nein, aber das wird sich bald ändern, denn das steht auch auf meiner To-do-Liste“, antwortete Shelley. Jonathan schüttelte den Kopf. [...]
	„Seid ihr je in eine Mannschaft gewählt worden? Ihr wisst ja, eine Mannschaft, die nicht mindestens einen abweist, ist kein richtiges Team.“
	„Bestimmt nicht“, entgegnete Jonathan, gefolgt von Shelleys „Nein“.
70	„Hattet ihr auf euren Geburtstagspartys je andere Gäste außer euren Verwandten?“
	„Nein“, sagten die beiden auch diesmal im Chor.
	„Habt ihr in der Schule schon mal bei einer Theateraufführung mitgewirkt?“
	[...] „Nein“, antworteten die beiden erneut.
75	„Na, dann sehen wir uns um vier, und zwar auf die Minute genau“, sagte Hammett und zog einen silbernen Behälter aus der Tasche, den er aufsnappen ließ. Er überreicht ihnen eine Karte. „Randys Hotdog Palast“. [...]
	„Und noch was, Kinder. Bewahrt einen kühlen Kopf und haltet den Mund. Die Zukunft des Landes steht auf dem Spiel.“
	*CIA: Central Intelligence Agency; Auslandsgeheimdienst der USA
	** FBI: Federal Bureau of Investigation; zentrale Sicherheitsbehörde der USA

Text aus: Gitty Daneshvari: *Der Club der unsichtbaren Spione*, Bd.1, Hamburg 2017, S. 38 – 47, gekürzt

1. Notieren Sie den Namen der Autorin/ des Autors.*Gitty Daneshvari*

1 P./

2. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen laut Text richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) Der Club der unsichtbaren Spione arbeitet für das FBI.		X
b) Der Club der unsichtbaren Spione ist ein verdeckt arbeitendes Netzwerk von Spionen.	X	
c) Der Club der unsichtbaren Spione ist ein eigenes Spionagenetzwerk des US-Präsidenten.	X	
d) Der Club der unsichtbaren Spione gehört zum CIA.		X

2 P./

3. Ergänzen Sie die Tabelle mit den entsprechenden Angaben.

Name der Schule	<i>Evanston Middleschool</i>
Nachname von Shelley	<i>Brown</i>
Datum und Uhrzeit des Gespräches	<i>15. Oktober, 10:03 Uhr</i>
Ort und Uhrzeit des nächsten Treffens	<i>16:00 Uhr (auch: vier Uhr), Randys Hotdog Palast</i>

4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

2 P./

4. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen laut Text richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
a) Jonathan und Shelley sprechen eine Fremdsprache.		X
b) Sie haben noch nie bei einer Theateraufführung mitgewirkt.	X	
c) Außer den Verwandten kommen auch Freunde zu den Geburtstagspartys der beiden Kinder.		X
d) Sie sind noch nie in eine Mannschaft gewählt worden.	X	

4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

2 P./

5. Notieren Sie zwei Eigenschaften, die die Kinder als Spione des Clubs auszeichnen.

• <i>durchschnittlich</i>
• <i>unauffällig</i>

Auch sinngemäße Formulierungen wie mittelmäßig, talentlos o.Ä. möglich, pro Eigenschaft 1 P.

2 P./

6. (*) Notieren Sie die Formulierung aus dem Text, mit der Mr. Hammett deutlich macht, dass er Jonathan und Shelley gezielt ausgewählt hat.

„Wir brauchen dich“ / „Wir brauchen dich. ... Und dich“

1 P./

7. (*) Notieren Sie, welche Kinder ausdrücklich nicht angeworben werden.

• <i>die Superschlaunen</i>
• <i>die Sportskanonen</i>
• <i>die Schönheitsköniginnen</i>

Hinweis: Punkvergabe nur bei vollständiger Lösung

1 P./

8. (*) Notieren Sie einen Grund, weshalb diese Kinder nicht angeworben werden.

Z. 26-30: Kinder fallen auf / man erinnert sich an sie / man merkt sich ihre Namen und Gesichter / man registriert sie, wenn sie einen Raum betreten oder verlassen / sie machen Eindruck / sie hinterlassen Spuren

1 P./

9. (*) Begründen Sie, weshalb Mr. Hammett ihnen eine Karte mit der Aufschrift „Randys Hotdog Palast“ überreicht.

Alle Antworten, die verdeutlichen, dass dies der konspirative Treffpunkt ist.

Hinweis: Einzelpunktvergabe nicht möglich

2 P./

10. (*) Mr. Hammett glaubt, dass man heutzutage Kinder wie Jonathan und Shelley nicht mehr leicht finde. Notieren Sie zwei Gründe.

Heute wollen die meisten Kinder etwas Besonderes sein.

Die Kinder versuchen, sich durch irgendetwas hervorzuheben.

Nur wenn man auffällt, findet man heute Beachtung.

Sinngemäße weitere Gründe und Formulierungen möglich, pro Grund 1 P.

2 P./

Gesamt: 16 P./

2.1

Online-Anmeldung Heidepark Soltau

Schreiben

Name der Gruppe *

z.B. Klasse 9.3 der ... Schule

Anrede *

Herr

Vorname *

Erich

Nachname *

Schmidt

Straße *

Waldstraße

Nr. *

15

PLZ *

10823

Ort *

Berlin

Land *

Deutschland

E-Mail *

e.schmidt@hotmail.com

E-Mail (Bestätigung) *

e.schmidt@hotmail.com

Telefon (Für eventuelle Rückfragen) *

030/ 27 95 13 02

Abenteuerticket für das Heide Park Resort

Geplanter Besuchstag *

12.06.2019

Tickettyp

1-Tages-Karte

Bitte tragen Sie die ca. Personenzahl ein. Alle Preise gelten pro Person ab 10 zahlenden Kindern & Jugendlichen (3 bis 17 Jahre). Pro 10 zahlenden Kindern & Jugendlichen erhält eine erwachsene Begleitperson freien Eintritt.

Kinder / Jugendliche von 3 bis 17 Jahre (mind. 10 Kinder / Jugendliche)

27

Kinder unter 3 Jahren (kostenlos)

0 oder /

Begleitpersonen (Pro 10 zahlenden Personen eine kostenlose Begleitperson)

2

Weitere Erwachsene (ab 18 Jahre)

1

Besondere Wünsche / Bemerkungen

Teilnahme am pädagogischen Angebot „Umwelt und Biologie“ zum Thema:
„Ökosystem See“

x

Ich habe den Hinweis für Gruppenanmelder gelesen und akzeptiert. *

6 P./

1. Füllen Sie die Anmeldung vollständig aus. Tragen Sie folgende Angaben in die richtigen Formularfelder ein.

• Erich Schmidt	• Waldstr. 15, 10823 Berlin
• 12.06.2019	• 2 Lehrer
• Klasse und Schule (eigene Angabe)	• 1 FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr)
• 27 Schüler	• 030 / 27 95 13 02
• e.schmidt@hotmail.com	• Deutschland
• Teilnahme am pädagogischen Angebot „Umwelt und Biologie“	• Thema: Ökosystem See

2 Punkte für vollständige und richtige persönliche Angaben auf der 1. Seite

1 Punkt für vollständige und richtige Angaben zu Buchungstag und Personenzahlen

2 Punkte für die Bemerkung Teilnahme am pädagogischen Angebot „Umwelt und Biologie“ und dem Thema „Ökosystem See“

1 Punkt für das Ankreuzen des Hinweises für Gruppenanmelder.

2. (*) Um Ihren Lehrer Herrn Schmidt zu überzeugen, mit Ihrer Klasse im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Umwelt und Biologie“ einen Tagesausflug zum Heidepark Soltau zu unternehmen, schreiben Sie ihm einen Brief, in dem Sie ihm darlegen, dass das pädagogische Angebot sehr gut in die Projektwoche passt. Verwenden Sie dazu auch die folgenden Angaben, die auf der Webseite des Heideparks zu finden sind:

- **Informationen zu Grundbegriffen der Ökologie** (Lehre von den Beziehungen der Lebewesen zur Umwelt)
- **verschiedene Medien zum Ökosystem See**
- **selbständige Erforschung in Gruppen über Tier- und Pflanzenwelt des einheimischen Ökosystems**
- **Einfluss des Menschen und dessen Folgen für die Umwelt**

Achten Sie auf folgende Kriterien:

- Verfassen Sie den Brief sachlich, verständlich und überzeugend.
- Verwenden Sie die Textsorte Brief unter Angabe von Absenderadresse, Empfängeradresse, Ort, Datum, Anrede, Grußformel und Unterschrift.
- Schreiben Sie in vollständigen Sätzen und im Präsens (Gegenwart) sowie Futur I (Zukunft).
- Achten Sie auf korrekte Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik.

4 Punkte:

Der Brief erfüllt die formalen Kriterien.

Die Intention des Briefes wird deutlich und alle erforderlichen Informationen sind verarbeitet worden.

Der zusammenhängende Text ist überzeugend und enthält schlüssige und nachvollziehbare Formulierungen sowie sinnvolle Satzüberleitungen/ -verbindungen.

Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik (max. 3 Punkte)

3 Punkte: *sicher, keine nennenswerten Fehler, korrekter Satzbau auch bei komplexen Strukturen, Einhaltung der Zeitform*

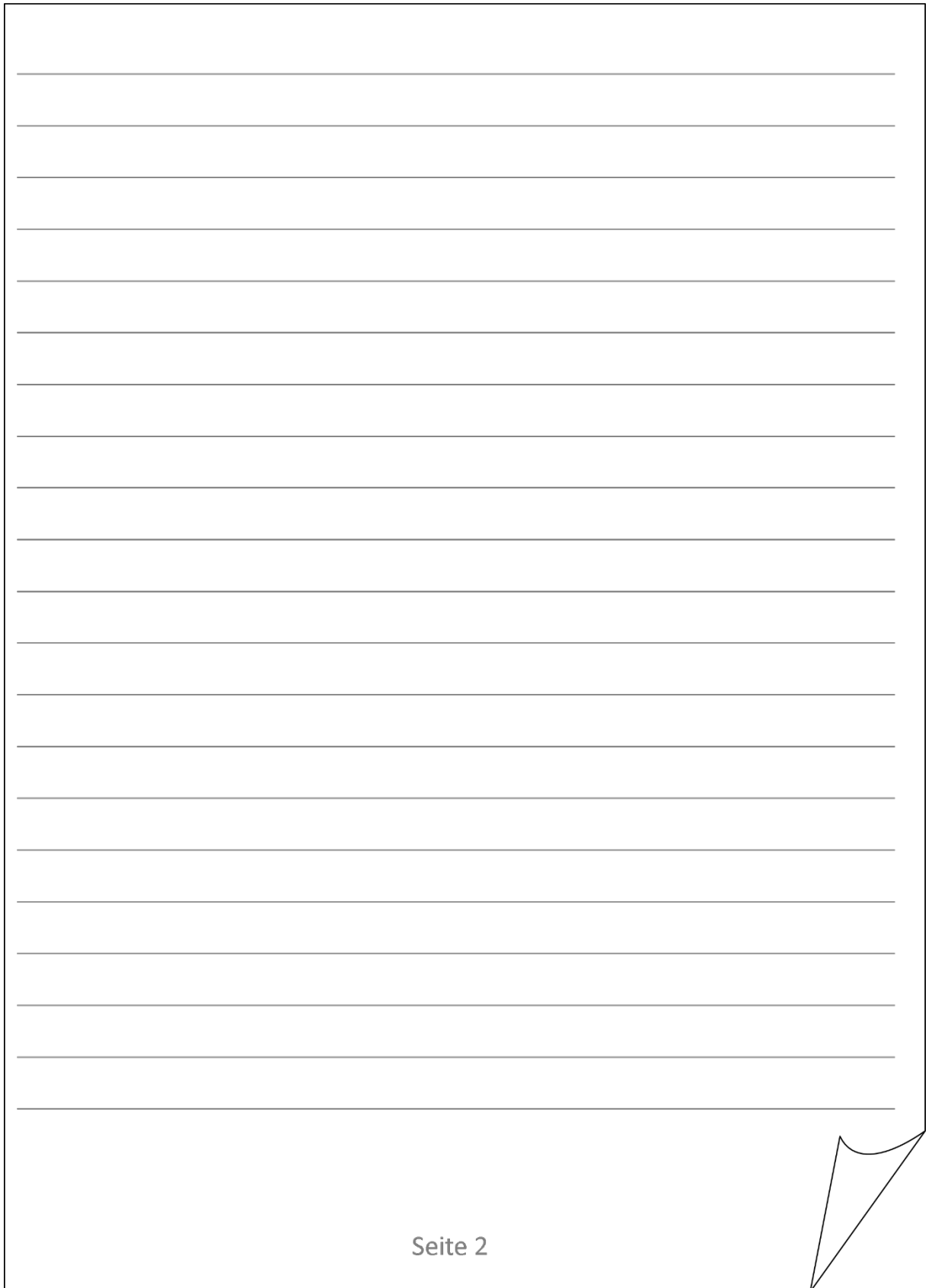
2 Punkte: *weitgehend sicher, wenige Fehler auf wenige Phänomene beschränkt, vollständige Sätze, Einhaltung der Zeitform*

1 Punkt: *einige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit und Zeitform, aber kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit, überwiegend vollständige Sätze*

0 Punkte: *Verstöße gegen elementare Regeln der Sprachrichtigkeit und Zeitform, starke Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständnis, überwiegend unvollständige Sätze*

Fahrt zum Heidepark Soltau

Seite 1



Seite 2

7 P./

Gesamt:

13 P./

2.2

Rechtschreibung

Schreiben

Nominalisierung von Verben und Adjektiven / Groß- und Kleinschreibung Anredepronomen im Brief

1. Ergänzen Sie jeweils den ersten Buchstaben.

- a) Heute bin ich zu spät zum __Essen gekommen.
 b) Beim __Spielen habe ich die Zeit vergessen.
 c) Das __Schönste in diesem Urlaub war das __tägliche Schwimmen.

3 P./

- d*) In den Ferien genieße ich das __Ausschlafen, denn das frühe __Aufstehen in der Schulzeit ist __schrecklich.

1 P./

2. Schreiben Sie den Satz mit der richtigen Groß- und Kleinschreibung der Anredepronomen auf.

a) Wir bedanken uns für i/Ihre Unterlagen.
<i>Wir bedanken uns für Ihre Unterlagen.</i>
b) Sollten wir nichts von i/Ihnen hören, schicken wir s/Sie zurück.
<i>Sollten wir nichts von Ihnen hören, schicken wir sie zurück.</i>
c) Für i/Ihren letzten Brief danke ich i/Ihnen ganz herzlich.
<i>Für Ihren letzten Brief danke ich Ihnen ganz herzlich.</i>

Für je einen vollständig richtigen Satz 1 Punkt.

3 P./

Gesamt:**7 P./**

2.3**Rechtschreibung****Schreiben****Schreibung v- oder w-?****1. Kreuzen Sie die richtige Schreibweise an.**

- a) dieWitamine ☐ / Vitamine ☒ / Vitamiene ☐
- b) das Wrack ☒ / Vrack ☐ / Wrag ☐
- c) die Wioline ☐ / Violiene ☐ / Violine ☒
- d) die Vitve ☐ / Witwe ☒ / Witve ☐
- e) die Willa ☐ / Vila ☐ / Villa ☒
- f) der Vampier ☐ / Vampir ☒ / Wampir☐

6 richtige Antworten = 3 Punkte, 5 – 4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

3 P./

2. (*) Schreiben Sie die richtige Schreibweise (V/v- oder W/w-) in die Lücke.

Das **W**asser in der Blumen**v**ase **w**ar **v**erfault.

1 P./

3. Unterstreichen Sie die richtige Schreibweise.

- a) Die neue Chefin will die alten Vorschriften wider / wieder einführen.
- b) Die Klasse wird nach dem Erfolg ihres Theaterstückes die Aufführung wiederholen / wiederholen.
- c) Es hat ihr widerstrebt / widerstrebt, die Hausaufgaben zu machen.
- d) Er hat alle Bücher wider / wieder zurückgebracht.
- e) Du widersprichst / widersprichst dir.
- f) Der Blinde konnte nach der Operation wider / wieder sehen.

6 richtige Antworten = 3 Punkte, 5 – 4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

3 P./

Gesamt:**7 P./**

3.1

Stilebene/Wortbedeutung

Sprachwissen

1. Notieren Sie die Adverbien aus dem unteren Kasten in die passende Spalte der Tabelle.

Adverbien der Zeit	Adverbien der Art und Weise	Adverbien des Ortes
<i>z. B. immer</i>	<i>normalerweise</i>	<i>draußen</i>
<i>oft</i>	<i>besonders</i>	<i>hier</i>
<i>niemals</i>	gern	<i>dort</i>
jetzt	<i>sehr</i>	oben

oft	besonders	hier	gern	niemals
	dort	oben	sehr	jetzt

6 – 5 richtige Antworten = 3 P., 4 – 3 richtige Antworten = 2 P., 2 richtige Antworten 1 P.

3 P./

2. Schreiben Sie für die unterstrichenen Begriffe ein passendes Antonym unter den Satz.

<i>Beispiel: Die Lebensmittel sind <u>verdorben</u>.</i>
<i>frisch</i>
Einige Familien sind sehr <u>reich</u> .
<i>arm</i>
Die Kinder sind heute sehr <u>fröhlich</u> .
<i>traurig / trübsinnig o.Ä.</i>
Die Musik ist viel zu <u>leise</u> .
<i>laut</i>
Am Nordseestrand waren heute Nachmittag <u>viele</u> Spaziergänger.
<i>wenig / kaum o.Ä.</i>

4 richtige Antworten = 2 P., 3 – 2 richtige Antworten = 1 P.

2 P./

3. (*) Ergänzen Sie die Sätze jeweils mit einem passenden Adverb aus den Vorgaben. Hinweis: Mehrfachnennungen sind nicht möglich.

*sehr abends kaum drinnen oft normalerweise gern meistens
hier morgens draußen immer ausnahmsweise besonders*

a) Zum Frühstück esse ich **oft / gern / meistens / immer** / ein Müsli.

Das schmeckt mir **sehr / besonders** gut.

b) **Normalerweise** findet am Wochenende ja kein
Training statt, aber heute **ausnahmsweise** doch.

c) **Draußen** stürmt und regnet es fürchterlich, aber
drinnen ist es warm und trocken.

Je vollständig richtiger Satz 1 P.

3 P./

Gesamt: 8 P./

3.2 Wortgruppen/Wortbausteine

Sprachwissen

1. Setzen Sie jeweils einen der folgenden Wortbausteine so vor eine Zweierwortgruppe, dass er zu beiden Wörtern passt. Mehrfachverwendungen sind möglich.

Ver – ver – voll – Vor – vor – vier

Bsp.:	ver	gessen
		führen
a)	<i>voll / vor</i>	ziehen
		bringen
b)	<i>Ver</i>	brecher
		kehr
c)	<i>vor</i>	wärts
		tragen
d)	<i>ver</i>	knoten
		tragen

Punktvergabe nur bei korrekter Groß- und Kleinschreibung
4 richtig = 2 P., 3 – 2 richtig = 1 P.

2 P./

e)*	<i>vier</i>	fach
		händig
f)*	<i>Ver</i>	band
		teidigung

Punktvergabe nur bei korrekter Groß- und Kleinschreibung und vollständiger Lösung

1 P./

2. Setzen Sie für die unterstrichenen Nomen die passenden Personalpronomen ein.

Beispiel: In der Ecke steht ein Besen. Er wird selten benutzt.

- a) Ein Fenster ging zu Bruch. Es muss repariert werden.
b) Erst spät sind die Wanderer angekommen. Sie sind sehr hungrig.
c) Die Mannschaft hatte viele Torchancen, aber sie hat sie nicht genutzt.
d) Ein alter Mann hatte sich verlaufen, weshalb er mich nach dem Weg fragte.

Punktvergabe nur bei korrekter Groß- und Kleinschreibung.
4 richtig = 2 P., 3 – 2 richtig = 1 P.

2 P./

- e)* Elli nimmt das Fahrrad, weil es für sie das liebste Transportmittel ist.

1 P./

3. **Setzen Sie die fehlenden Artikel ein. Entscheiden Sie, ob der bestimmte oder unbestimmte Artikel eingesetzt werden muss.**

Rebecca hat einen neuen Computer bekommen.

Der Computer hat einen besonders guten Bildschirm.

1 P./

Gesamt: 7 P./